

J. A. 75973
H. Arberia, in Wien

Rom d 13 Februar 1782.

Inselndes Kaufmanns Hofes,

Weil ich schon längst ganz einseitig in Wien
im Correspondenz, wegen meines Hauptauftrags
zu haben, und viele derselbe freundschaftliche
gehabt, daß sie dieselbe gutem debit damit
wird, und da ich weiß daß Dinselben einem
von Hundel mit Auftragsigen haben, so wasser ich
mit die freisheit Ihnen folgenden Vorschlag zu thun
daß ich im meine Auftragsigen sendel habe, wenn
ich gebe 25 procent Rabatt und von dato da ich
die Auftragsigen von ihre wasserzeit der Credit
auf sechs Monat, der Händler der die Auftragsigen
besteht auf sechs, bezahlt alle Kosten der
emballage, fracht etc und ich bin für Linn
visco gut.

ich habe die Ihnen nun zu schreiben
zu schicken (durch den H. Linder der Ihnen die

Georg Hachert

Maler & Kupferstecher

Einem Brief übergeben wird.) 2 Exemplar von allem
dem Buchdruck, die ich bis jetzt im Handel habe, und
finden im Catalogus; glaubten Sie damit debit
zu machen und sind Ihnen mein Landrecht Condit-
tionen ausstehend, so bitte ich mich zu befehlen
ich bin bereit Ihnen so viele Buchdrucke aus meinem
Handel zu geben wie Sie haben wollen.

in einigen Monaten werde ich Allen
von Livorno zurück geben, die von meinem Landrecht
ganzlich und von Dukaten und Eickler auf dem
Landrecht gestanden sind. Ich ist jetzt ein Haus
von 10 Plätzen in der Gegend, Vues des Environs de
la Ville d'Horace. in Livorno werde ich ein Vue von
Rom einbringen zu lassen, die von mir nicht ganzlich
ist von einem Rom und alle fünfzig Jahre zu
Druckplatten sind

Ich bitte Sie sehr um die Reise des
meinen Handel von Zeit zu Zeit sehr auszufüllen

Sein

Siehe nicht, und fies Ding ~~at~~ unsern Correspondens
interessant werden könnte, Die werden die Güte
haben, sich über diesen Brief mit einer Antwort
zu besorgen, überigens habe ich die Hoffen mit
sehr vielen Erwartungen zu sein

Ja

ganz ergebener Diener

George Hackert

A Monsieur
Monsieur Arteria
Marchand d'Estampes
à Vienne

ps. Corv.

Frankert.
Rome 9 Feb: 1792.